

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 83 (1965)
Heft: 18

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

2. Die Zeitschrift: Es zeigt sich im S.I.A. immer mehr das Bedürfnis, eine eigene Zeitschrift zu haben. Die Arbeiten zur Verwirklichung des Gedankens gehen voran.

3. Die Berufsethik: In der Ausübung der freien Berufe ist die Berufsethik von sehr grosser Bedeutung. Deshalb ist es wichtig, dass die Mitglieder des Vereins ihre Bestrebungen in dieser Richtung nicht aufgeben.

Das Central-Comité, das soeben von der Delegiertenversammlung wiedergewählt wurde, wird seine ganze Aufmerksamkeit diesen Problemen zuwenden.

3. Anträge der Delegiertenversammlung, Ort und Datum der nächsten Generalversammlung

Die Sektion Basel lädt den S.I.A. ein, seine nächste ordentliche Generalversammlung von 1965 in Basel abzuhalten. Dieser Vorschlag wird mit bester Verdankung angenommen.

4. Verschiedenes

Das Central-Comité hat unter diesem Traktandum keine Mitteilungen zu machen.

Ing. Berger, Präsident der Sektion Neuenburg, möchte wissen, ob sich der S.I.A. in der Titelfrage mit andern Vereinigungen, wie BSA und ASIC, zusammengeschlossen habe, um eine gemeinsame Front zu bilden. Er hat anlässlich der Aufklärungskampagne bei den Nationalräten, die über den Entwurf für das neue Bundesgesetz über die Berufsbildung zu befinden haben, im Kanton Neuenburg festgestellt, dass der BSA eine andere Meinung vertritt. Er erachtet es als sehr gefährlich, wenn die Hochschulabsolventen in dieser heiklen Frage nicht gleicher Meinung sind. *Arch. Rivoire* antwortet, dass die Instanzen des S.I.A. über diese Sachlage orientiert sind. Er hebt hervor, dass der BSA als Verein die selbe Haltung einnimmt wie der S.I.A. Es sind vielmehr einzelne Mitglieder, die auseinandergehende Meinungen äussern. Rivoire bedauert diese Entwicklung sehr. Es sind aber mit dem BSA Kontakte aufgenommen worden, die auf eine befriedigende Lösung hoffen lassen. *Ing. Berger* dankt dem Präsidenten für seine Ausführungen.

Da das Wort nicht weiter verlangt wird, schliesst der Präsident die Generalversammlung, indem er zur Teilnahme an der 100-Jahr-Feier der Sektion Genf und am offiziellen Empfang durch den Staatsrat und den Stadtrat von Genf einlädt.

Die Generalversammlung wird um 14.40 Uhr aufgehoben.

Den Veranstaltungen anlässlich der 100-Jahr-Feier der Sektion Genf des S.I.A. war ein voller Erfolg beschieden. An der feierlichen Zeremonie in der Universität hielt Botschafter *Pierre Micheli*, Generalsekretär des Eidg. Politischen Departementes, einen interessanten Vortrag über das Thema «Ingénieurs et architectes dans les relations internationales de la Suisse».

Der Berichterstatter: *M. Beaud*

Ankündigungen

Wie leben wir morgen?

Für diese Tagung, die am Freitag/Samstag, 7./8. Mai stattfindet, können noch Anmeldungen telefonisch entgegengenommen werden: 051 / 2616 44. Das ausführliche Programm ist veröffentlicht in SBZ 1965, H. 15, S. 250.

Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte

Die Jahresversammlung 1965 wird vom 29. bis 31. Mai in Luzern durchgeführt, beginnend um 14 h bei der Jesuitenkirche mit einem Rundgang durch die Altstadt, dem um 16.15 h im Kursaal die Generalversammlung folgt, an welcher Prof. Dr. A. Reinle über die Hauptleistungen des Innerschweizer Barocks spricht. Am Sonntag Exkursionen im Luzernischen sowie in Unterwalden, am Montag Exkursion nach Schwyz und Einsiedeln. Anmeldung bis 20. Mai an das Sekretariat, 3001 Bern, Postfach 1529, wo das ausführliche Programm erhältlich ist.

Kurse des Schweizerischen Vereins für Schweißtechnik

In den Monaten Mai bis November 1965 werden im Institut dieses Vereins, St. Albanvorstadt 95, Basel, folgende Kurse durchgeführt (rechtzeitige Anmeldung ist erwünscht):

Autogenschweissen. Einführungs-Tageskurse: 31. Mai bis 4. Juni, Übungswöche 8. bis 11. Juni, 23. bis 27. August, Übungswöche 30. Aug. bis 3. Sept. Tageskurse für Fortgeschrittene: 27. Sept. bis 1. Okt., Übungswöche 4. bis 8. Okt. Abendkurs für Anfänger: 11. bis 30. Juni und 23. Aug. bis 11. Sept. Abendkurs für Fortgeschrittene: 11. Sept. bis 1. Okt.

Lichtbogenschweissen. Einführungs-Tageskurse: 31. Mai bis 4. Juni, Übungswöche 8. bis 11. Juni. 30. Aug. bis 3. Sept., Übungswöche 6. bis 10. Sept. Tageskurs für Fortgeschrittene: 3. bis 7. Mai,

Übungswöche 10. bis 14. Mai u. 7. Sept. bis 1. Okt. Abendkurse für Anfänger: 11. bis 30. Juni und 16. Aug. bis 4. Sept. Abendkurse für Fortgeschrittene: 13. Sept. bis 2. Okt.

Kunststoffverarbeitung: Einführungs-Tageskurse: 31. Mai bis 4. Juni und 13. bis 17. Sept. Abendkurs für Anfänger: 11. bis 30. Okt.

Schutzgasschweißen. Einführungs-Tageskurs: 17. bis 21. Mai, Übungswöche: 24. bis 26. Mai. 6. bis 10. Sept., Übungswöche 13. bis 17. Sept.

Metallkleben. Tageskurs für Anfänger: 17. bis 21. Mai und 15. bis 19. Nov.

Spezialkurse. Schweißtechnik für Meister und Vorarbeiter: 14. bis 18. Juni. Schweissgerechtes Konstruieren: 18. bis 22. Okt. Zerstörungsfreie Schweißnahtprüfung: 11. bis 13. Okt.

Erd- und Felsanker

Die schweizerische Gesellschaft für Bodenmechanik und Fundationstechnik stellt ihre Frühjahrstagung in Zürich (Kasino Zürichhorn) unter dieses bedeutsame Thema gemäss folgendem Programm: *Freitag, 14. Mai 1965*

11.00 Dipl. Ing. J. C. Ott, Genève: «Les ancrages longs en rochers, conditions d'emploi en relation avec les propriétés des rochers».

11.45 Dr. J. Huder, Sektionschef an der VAWE, ETH Zürich: «Erdanker, ihre Wirkungsweise und ihre Berechnung».

14.30 H. G. Elsaesser, dipl. Ing. ETH in Fa. Losinger, Bern: «Erfahrungen mit Felsankern, System VSL». Filmvortrag.

15.30 Dipl. Ing. Ch. Comte, Swissboring Overseas: «L'utilisation des ancrages en rocher et en terrains meubles». Expériences et applications en particulier avec le système BBRV.

15.30 Dipl. Ing. H. R. Müller, Fa. Stahlton, Zürich: «Erfahrungen mit Verankerungen System BBRV in Fels und Lockergestein».

16.00 Dipl. Ing. Alfr. Müller, Fa. Zschokke, Zürich: «Verankerungspfähle, System M.V.»

17.00 Ing. E. Weber, Fa. Stump Bohr AG, Zürich: «Injektionszuganker System Stump».

17.30 Dr. Ing. Kh. Bauer, Schrottenhausen, Ober-Bayern: «Der Injektionszuganker, System Bauer».

Samstag, 15. Mai 1965

09.00 Kurvvorträge von Vertretern weiterer Firmen.

10.30 Diskussion.

11.00 Dr. B. Gilg, Elektro-Watt Ingenieurunternehmung AG, Zürich: «Die Verankerungstechnik, Zusammenfassung, Beurteilung und Ausblick».

Der Tagungsbeitrag pro Teilnehmer beträgt Fr. 15.— (mit Mittagessen am Freitag Fr. 25.—). Anmeldungen an die Gesellschaft, Sekretariat, Gloriastrasse 39, 8006 Zürich, Tel. 051 / 327330, intern 2838, wenn möglich bis 8. Mai 1965.

Vortragskalender

Montag, 10. Mai. Institut für Technische Physik an der ETH. 17.15 h im Physikgebäude ETH, Gloriastrasse 35, Zürich, Hörsaal 15c. Dr. J. Thoma, Zug: «Hydrostatische Antriebs- und Regelsysteme».

Montag, 10. Mai. Schweiz. Institut für Auslandforschung, Zürich. 18.15 h im Auditorium III der ETH. Prof. B. R. Shenoy, Director of the University School of Social Sciences, Gujarat University, Ahmedabad, India: «Economic Planning in India».

Montag, 10. Mai. Studiengesellschaft für Personalfragen, Zürich. 20.15 h im Bahnhofbuffet 1. Klasse, 1. Stock, Zürich-HB. Dr. G. Schmidchen, Institut für Demoskopie, Allensbach am Bodensee: «Gesellschaftsbild 1970; Ergebnisse sozialpsychologischer Untersuchungen in der Bundesrepublik».

Mittwoch, 12. Mai. Vereinigung Schweizerischer Betriebsingenieure. 20.15 h im Hörsaal VI des Maschinenlaboratoriums der ETH, Sonneggstrasse 3, Zürich 6. Max Woitschach, IBM Sindelfingen, Leiter der Abteilung Grundlagenforschung für DV-Anwendung: «Der Wirtschaftlichkeitsvergleich als Basis für die Beurteilung neuer Massnahmen».

Freitag, 14. Mai. Kolloquium für Mechanik und Thermodynamik an der ETH. 17.15 h im Auditorium VI des Maschinenlaboratoriums, Sonneggstrasse 3, Zürich 6. Professor Dr. F. Weidenhammer, Lehrstuhl und Institut für Technische Mechanik, Technische Hochschule Karlsruhe: «Stabilitätsbedingungen für Schwingungssysteme mit zufälligen Parametererregungen». Nach dem Vortrag gemeinsames Nachtessen.